

111 Jahre Handl Tyrol

Erfolgsgeschichte in vierter Generation und dabei die
Zukunft fest im Auge



Am 9. Dezember 1902 gründete Karl C. Handl, der Großvater des jetzigen **Handl Tyrol**-Aufsichtsratsvorsitzenden Karl **Handl**, seinen Fleischhauerbetrieb in Pians. Heute ist Handl Tyrol-, Spezialist für original Tiroler Speck-, Schinken-, Rohwurst- und Bratenspezialitäten, bedeutender Botschafter für Tiroler Spezialitäten und die österreichische Genusskultur. Seit nunmehr 111 Jahren steht das Unternehmen zu seiner Verantwortung für die Region und für Österreich.

Mit über 500 Mitarbeitern – Tendenz steigend – ist das Familienunternehmen auch der größte Arbeitgeber im Tiroler Oberland. Dieses Traditionsbewusstsein wird seit Jahren mit diversen Auszeichnungen und Goldmedaillen belohnt.

Das abgelaufene Geschäftsjahr war sehr erfolgreich. So konnte der Rekordumsatz vom Vorjahr (115,5 Mio. Euro) noch einmal auf 117,6 Millionen Euro getoppt werden. Handl Tyrol- zeigt sich mit dem Wachstum im hart umkämpften Heimmarkt sehr zufrieden. Auch die Exportleistungen konnten mit einem Exportanteil von mehr als 60 % gesteigert werden. Damit wurde der Exportanteil innerhalb von nur sieben Jahren verdoppelt.

Die Kernmärkte sind Deutschland, Italien sowie die Benelux-Länder und Osteuropa. Insgesamt ist die Marke in über 30 Ländern vertreten. „Verantwortlich für diese positive Unternehmensentwicklung sind laut Karl Christian Handl „zum einen die kompromisslose Produktqualität, die nur durch hervorragende Rohstoffe sowie motivierte Mitarbeiter möglich ist und zum anderen eine klare Positionierung am Markt.“

Die erreichten Erfolge sind Ansporn, auch zukünftig mit laufenden Impulsen am heimischen Lebensmittelmarkt sowie den eigenen Speckstuben die Marktführerschaft zu behaupten. Der wertmäßige Marktanteil der Speckprodukte von Handl Tyrol beträgt in Österreich knapp 50 %. In Europa werden bestehende Märkte weiter ausgebaut sowie neue EU-Märkte erschlossen.

Gesundes Wachstum

„Unser gesundes Wachstum ist nur möglich, weil wir an unseren drei Standorten seit 2007 jährlich rund fünf Millionen Euro in qualitäts- und prozessverbessernde Maßnahmen investieren. Dies sichert unsere führende Stellung sowie unsere Leistungsfähigkeit in der Branche“, beschreibt Karl Christian **Handl**. „Dabei legt die Familie größten Wert darauf, dass gesundes Wachstum mit überschaubarem Risiko und entsprechender Ertragskraft in einem ausgewogenen Verhältnis stehen“, ergänzt Markus **Handl**.

Die beeindruckende Expansion des einst dörflichen Metzgereibetriebes zu einem Unternehmen europäischen

Formats ist auf den unternehmerischen Weitblick des heimatverbundenen Unternehmens zu führen. Die außerordentlichen Verdienste von Karl Handl um den Standort Tirol wurden übrigens im Februar 2010 mit dem Ehrenzeichen des Landes Tirol gewürdigt. Im Herbst letzten Jahres übergaben Karl Handl und seine Frau Christine das Unternehmen an ihre Söhne Karl Christian und Markus, die bereits seit 15 Jahren in führender Funktion im Unternehmen tätig waren, ab. Gemeinsam mit den langjährigen Mitarbeitern führen diese nun die Erfolgsgeschichte von Handl Tyrol fort.

Red/Handl

Besuchen Sie uns auf: fleischundco.at